

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	ID Planungsbereich PB 33
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße	Abschnitts-ID Oderberger See_1		
Projekttitle Ökologische Aufwertung des Oderberger Sees			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 0,00 bis 1,85 (Verkehrsnetz BWaStr 83,0 bis 84,6)	
		Abschnittslänge 1.871 m	
		Lagebeschreibung Oderberger See als seenartige Erweiterung der Havel-Oder-Wasserstraße einschl. Finowkanal bis Mündung Wriezener Alte Oder	
		Landkreis Barnim	
		Gemeinden Oderberg	
		Kurzbeschreibung Nördl. Bereich Oderberger See, linksseitig Ortslage Liepe, rechtsseitig vernässte Flächen des Niederoderbruchs, weitläufig eingedeichte Aue, Mündung Alte Oder, Gehölzbestand	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 9,46 ha	
Projektziele			
<p>Beschreibung: Der Uferbereich des Oderberger Sees soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung von Abfluss und Abflussverhalten, • Verbesserung der longitudinalen und lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. <p>Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • naturnaher Umbau von Ufer- und Sohlsicherungen, • Erhalt, Entwicklung und Schutz von Flachwasser- und amphibischen Bereichen, • Initialisierung urtypischer Gehölze, • Einbringung von Totholz, • Verringerung schifffahrtsbedingter Belastungen (Sog, Wellenschlag). 			
Restriktionen			
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserstraßen Nutzung, Siedlungsflächen 			

Projektsteckbrief								
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	ID Planungsbereich PB 33					
Entwicklungsziele								
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Oderber- ger See_1	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines Gehölzsaums					
Maßnahmenplanung								
Maßnahmenziel								
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängig- keit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnah- men	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ				
(G1.2)	Oderberger See_1	Geschiebemanagement		77*				
U1.3	Oderberger See_1	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71*, 73*				
U2.2	Oderberger See_1	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70*, 73*, 80*				
U2.3	Oderberger See_1	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwi- ckeln		71*, 73*, 80*				
U3.1	Oderberger See_1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hoch- stauden/Gehölze)		73*				
(U3.2)	Oderberger See_1	Neophyten-Management (Ufer, keine konkreten Kennt- nisse vorliegend)		73*, 94*				
A2.4	Oderberger See_1	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhal- ten/entwickeln		74* Land/Dritte				
S1.1	Oderberger See_1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79*				
S2.1	Oderberger See_1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Steue- rung der Befahrbarkeit durch Austonnung oder Lahnun- gen)		70*, 71*, 73*, 95*				
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2								
Hinweise zur Maßnahmenplanung								
<ul style="list-style-type: none"> • Eigentumsgrenzen (z. B. die Entwicklung von Auwald) • Flachwasserbereiche (NSG) sind bereits ausgetonnt • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Ab- schnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 								
Hinweise für weitere Planungsschritte								
<ul style="list-style-type: none"> • Keine 								

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	ID Planungsbereich PB 33	
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Erneuerung von Ufer- und Sohlbefestigungen mit ingenieurbiologischen Maßnahmen. Initialisierung, Schutz und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 				
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung				
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen			
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.4, S1.1, S2.1			
mittelfristig	(G1.2)			
langfristig				
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers				
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 70	Verbal-argumentative Untersetzung staugeprägter Planungsbereich, Entwicklung lediglich im nördlichen Uferbereich (Fahrwasser) notwendig, Flächenverfügbarkeit gegeben, 100% in öffentl. Hand	Rangfolge Gewässerausbau 3		
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 15	Verbal-argumentative Untersetzung staugeprägter Planungsbereich, Entwicklung lediglich im nördlichen Uferbereich (Fahrwasser) notwendig	Rangfolge Gewässerunterhaltung 2		
Planungs-/Genehmigungsbedarf				
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen	
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung	
Flächensicherung				
Flächenverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • keine 			

Stand: 15.04.2025